

Das Mädchen Lakshmi - 4 Arme, 4 Beine, doppelte Organe - doppeltes Ich? Ersatzteillager?

Erfasst am : 6. November 2007 22:47 | Erfasst von : Martin
Verknüpfte Kategorie(n): Gedankenspiele

Lakshmi werde nun operiert, 36 Ärzte stünden bereit, diesem Körper alles Doppelte abzuschneiden. Sie sei im Mutterkörper mit einem Zwilling verwachsen, der sich gleich entwickelt, aber keinen Kopf hat, sondern am Unterleib des bekopften Körpers angewachsen ist.

Weil sie dies hat und sie in Indien auf die Welt kam, hätte sie nun nicht nur ein mögliches Schicksal in einer [Freak](#)-Show, sondern auch als inkarnierte [Göttin Lakshmi](#) - zweifelhaft, ob dies toller wäre. Begafft und entwürdigt würde sie in beiden Szenarien.

Die Ärzte sollen gesagt haben, dass sie ohne Operation nicht mehr lange leben würde. Interessant, obwohl doch alles doppelt vorhanden sei, ihr fehlt ja nichts, sie hat von allem zuviel im Körper. Wieso soll der also sterben? Die Ärzte sagen es halt.

Man könnte ja sagen, dass man ihren Restkörper separat am Leben halten könnte, diesen Zellverbund, der ihre Genetik hat. Wannimmer sie im späteren Leben am Körper Probleme hätte, stünde ihr ihr kompatibles und ureigenstes Ersatzteillager zur Verfügung. Lakshmi hat hier etwas, was Stammzellengenetiker doch letztendlich wollen: den Clone des eigenen Körpers, eben für den Fall der Fälle.

Angenommen, das ginge nun, ihr Restkörper könnte weiterleben. Ohne Kopf? Ich denke, das würde sehr wohl gehen. Aber, wo ist das Wesen, das üblicherweise in einem Körper ist, das diesen Zellverbund zusammenhält durch seine geistige Überzeugung, dass es ein Körper sei?

Ich denke, dass deshalb der Restkörper nicht überleben wird, weil er von keinem Bewusstsein beseelt ist, weil die geistige Konzeption eines Körpers da nicht in die Form übergeht, schlichtweg weil eben keine Seele darin Platz nimmt. Ihr Restkörper würde ev. wie eine zerfließende Butter seine Form verlieren.

Es ist nicht der Kopf, das Gehirn also, das dem Restkörper fehlt, sondern die Seele, die dem Körper die Form für die 70-100 Jahre Lebenszeit vorgibt.

Oder auch mal andersrum: Wieso darf man diesem vollwertigen Zellverband eigentlich die Lebensberechtigung entziehen, indem man ihn abschneidet und den Körper mit dem Kopf als lebenswert befindet? Nur weil ihm eben das Gehirn fehlt? Hätte er dieses, wäre es ja ein Siamesischer Zwilling. Und dann würde man von Trennung sprechen.

Scheint so, als wüsste die Seele schon, welche Zellverbände es nutzen kann und welche nicht.

Ich wünsche der Lakshmi, dass die Entfernung der überflüssigen Teile ihrer Entwicklung im menschlichen Körper nicht schadet, sondern ihr vielleicht sogar irgendwann mal etwas hilft, herauszufinden, was sie ist - wenn sie das will.